

FK GRASSI News 2025-03

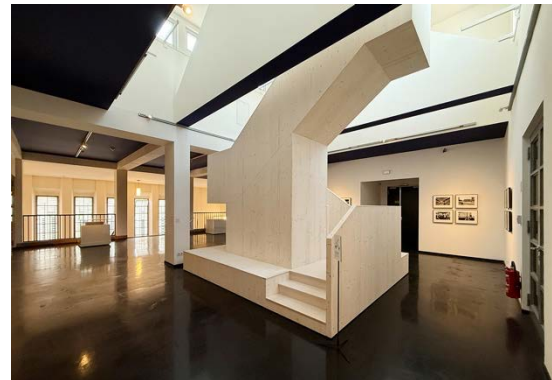
Leipzig, im August 2025

Liebe Mitglieder unseres Freundeskreises,

mit dem heutigen Newsletter informieren wir Sie über wichtige Ereignisse dieses Sommers und geben eine Vorschau auf das, was im Herbst zu erwarten ist. Wir wünschen viel Freude beim Lesen.

GRASSI Himmel

Die aktuell wichtigste Neuigkeit ist wohl der ab 9. August geöffnete „GRASSI Himmel“. Von Thomas Moeckers Treppenskulptur im dritten Obergeschoss kann man den Blick zum Augustusplatz und bis in die Innenstadt schweifen lassen. Begleitet wird diese Installation von einer Sonderausstellung mit Fotos von Leipzig im Jahr 1972 von Ute Eskildsen und Timm Rautert. Schauen Sie selbst und nehmen Sie Ihre Gäste mit – das dürfen Sie nicht verpassen. Zum Grassifrühstück im September erfahren Sie mehr dazu.



Treppe im GRASSI Himmel / Foto: Günther Gromke

Grassimesse vom 24. bis 26. Oktober

Auch in diesem Jahr wird die Grassimesse wieder Tausende Besucher anlocken und Exponate der aktuell besten Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker zeigen. Sammler werden ihre Bestände vervollständigen und so manches „gute Stück“ wird einen neuen Besitzer finden.

„Die Grassimesse lädt zum Schauen, Informieren und Kaufen ein und zeigt Neues aus den Bereichen Schmuck und Accessoires, Keramik und Porzellan, Mode und Textil, Möbel, Holz, Metall, Glas und Papier. Aus einem Bewerberkreis von mehr als 290 Künstlern und Designern weltweit wählte eine Fachjury im Frühsommer die rund 140 Teilnehmenden an 80 Messeständen für den Herbst aus. In diesem Jahr kommen sie aus elf Ländern in Europa und Asien. Es werden acht Grassipreise vergeben, die mit insgesamt 11.000 Euro sowie Sachpreisen und Ankäufen fürs Museum dotiert sind.



Die 80 Messestände erstrecken sich auf rund 4.000 qm im Erdgeschoss und im 1. OG des Museums. In großen Ausstellungsräumen, der charakteristischen Art déco-Pfeilerhalle, den Foyers und auch direkt in der Dauerausstellung sind die Messestände aufgebaut. So wandeln die Gäste zwischen hellen galerieähnlichen Räumen und den Sälen des historischen Bereichs der Dauerausstellung „Antike bis Historismus“. Für eine Messe einmalig ist diese unmittelbare Korrespondenz der zeitgenössischen Exponate zu den kulturhistorischen Vorbildern und Meisterwerken der Sammlungen.“ (Zitat aus der Pressemeldung des Museums).

Wenn Sie uns bei der Bereitstellung von Mitteln zum Ankauf repräsentativer Objekte für das Museum und zur Finanzierung des Preises der Grassifreunde unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf unser Spendenkonto:

IBAN: DE41 8605 5592 1100 8853 54 / BIC: WELADE8LXXX

Verwendungszweck „Grassimesse 2025“

Für alle Spenderinnen und Spender bietet die Kuratorin der Grassimesse, Frau Sabine Eppe, am Sonnabend, den 25. Oktober, ab 10:00 Uhr eine Sonderführung über die Grassimesse an – Treffpunkt vor der Pfeilerhalle. Mit der Führung erhalten Sie die Gelegenheit, Künstlerinnen und Künstler persönlich kennen zu lernen und sich mit ihren Arbeiten auseinander zu setzen. Zum Grassifrühstück am 13. Dezember werden die Ankäufe ab 11:00 Uhr im Museum vorgestellt.

Außerdem wird unser Vorstandsmitglied, Frau Schnuppe von Gwinner, wieder eine Themenführung anbieten. Voraussichtlich am Messe-Sonntag wird es um „Resteverwertung - der Reiz einer von Prozessen inspirierten Ästhetik“ gehen. Startpunkt Café im Foyer - den genauen Zeitpunkt erfahren Sie über den Messe-Flyer oder auf der Website des Museums unter Veranstaltungen:
<https://www.grassimak.de/programm/kalender/monat/2025-10>

Helferkreis Grassimesse 2025

(Renate Leis)

Wie jedes Jahr unterstützt der Freundeskreis die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler beim Auf- und Abbau und bei der Standbetreuung.

Helferinnen und Helfer werden zu folgenden Zeiten benötigt:

Aufbautag

Mittwoch, 22.10.25: 10.00–13.00 Uhr und 13.00–16.00 (17.00) Uhr, jeweils zwei bis drei Personen

Standbetreuung

Freitag, 24.10.25 / Samstag 25.10.25 / Sonntag 26.10.25:
11.30–15.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, jeweils zwei bis drei Personen

Abbau der Stände

Sonntag, 26.10.25 ab 17.00 Uhr, jeweils drei Personen

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Renate Leis!

Telefon: 0170 3045594 oder per E-Mail: dr.renateleis@gmail.com

Anmeldeschluss ist der 30.9.2025.

Exkursionen

(Sabine Asshoff)

Bei Redaktionsschluss dieses Newsletters sind die Teilnehmer unserer Mehrtagesexkursion nach **Riga vom 13. bis 17. August** bereits wieder zu Hause. Hier ein erster Kurzbericht von unserer Reiseleiterin Sabine Asshoff:

Reiserückblick 13. bis 17.08.2025

Nach langer Pause war es endlich wieder soweit - wir konnten eine mehrtägige Exkursion anbieten. Sie führte uns in eine der schönsten Hauptstädte Europas - Riga.

Die "Perle des Baltikums" zeigte sich mit Sonne, warmen Temperaturen, einer

beeindruckenden Architektur, gutem Essen und netten Menschen von ihrer besten Seite.

Mit einer überaus enthusiastischen Stadtführerin machte es Freude, die geschichtsträchtige und stolze Stadt kennenzulernen und immer wieder auch auf eigene Faust zu erkunden.



Im Museum für dekorative Kunst und Design, Riga / Foto: Inka Kirste

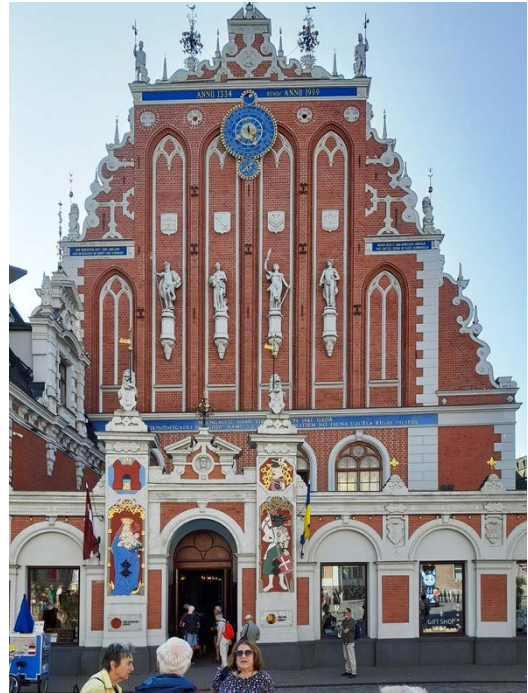
Und wir bekamen Einblicke in die museale Welt der lettischen Hauptstadt u.a. im Museum für Angewandte Kunst und Design in einem sakralen Ambiente und seinen Kollektionen: Glas-, Holz-, Leder-, Metall- und Textilkunst, Keramik und Porzellan.

Aber vor allem - Jugendstil. Ob als komplettes Haus oder im Detail - man kommt nicht vorbei. Ein absolutes MUSS.

Wir hatten eine wunderbare Zeit und können Riga als Reiseziel nur empfehlen!



Jugendstilfassade in Riga / Foto: Sabine Asshoff



Schwarzhäupterhaus, Riga / Foto: Sabine Asshoff

Exkursion zum Brehm-Haus in Renthendorf am 27. September



„Renthendorf gehört zu den Taldörfern in der Buntsandsteinplatte zwischen Saale und Elster. Das Dorf mit seinen ca. 100 Häusern erstreckt sich 5 km entlang des Tales der Roda.

Bekannt ist der Ort als Heimat der Naturforscher Christian Ludwig Brehm (1787-1864), dem "Vogelpfarrer", und Alfred Edmund Brehm (1829-1884), dem "Tiervater". In der im Jahr 2020 neu eingerichteten Dauerausstellung "Brehms Welt" im renovierten Wohnhaus wird entlang der Biografien von Vater und Sohn die Beziehung zwischen Tier und Mensch damals und heute dargestellt.

Unweit der Kirche befindet sich auf einer Anhöhe die Brehm-Gedenkstätte. Sie erinnert insbesondere an Christian Ludwig Brehm, der 50 Jahre lang Pfarrer im Ort war. Als Vermächtnis an diese Tradition hängen im Altarraum der Kirche die beiden Intarsien, die an die bekannten Worte Jesu über die Vögel erinnern.

Alfred Brehm, seine Eltern und weitere Familienmitglieder ruhen auf dem Renthendorfer Kirchhof."

(Quelle: [Saale-Unstrut-Tourismus.de](https://www.saale-unstrut-tourismus.de))

Hier die Eckdaten zur Exkursion:

Wir treffen uns am 27. September ab **10:30 Uhr** in **07646 Renthendorf, Dorfstraße 22.**

Die Führung ab **11 Uhr** übernimmt der Museumdirektor höchstpersönlich, **Prof. a. D. Dr. Jochen Süß**. Er ist emeritierte Biologieprofessor, übernahm 2012 die Leitung des Museums und initiierte die vollständige Sanierung und Neukonzeption sowie die Planungen für den Erweiterungsbau.

Im Anschluss kann jeder von uns Renthendorf auf eigene Faust erkunden.

Bitte beachten Sie, dass Renthendorf über keine Gastronomie verfügt. Deshalb werden wir ein kleines Lunchpaket für jeden bereithalten und versuchen dabei, auf Glutenunverträglichkeiten Rücksicht zu nehmen. Wir bekommen Gelegenheit, in den dortigen Örtlichkeiten den vorhandenen Kaffeeautomaten auf eigene Kosten zu nutzen und dabei unsere mitgebrachten Lebensmittel zu verzehren.

Renthendorf ist leider über öffentliche Verkehrsmittel nicht zu erreichen und setzt deshalb eine individuelle Anreise voraus.

Mit Ihrer Anmeldung sind Sie damit einverstanden, dass Ihre E-Mailadresse zur Vermittlung weitergegeben wird. Über einen Unkostenbeitrag zum Tankgeld einigen Sie sich bitte untereinander. Denken Sie auch an einen Haftungsausschluss.

Kosten: Ausgehend von **mindestens 10 Teilnehmern kostet es pro Person ca. 20 EUR.**

Ihre verbindliche Teilnahme bitte bis spätestens **28.08.2025** an
grassifreunde-reisen@web.de.

Ich freue mich über Ihre Exkursionsteilnahme zu diesem schönen und wenig bekannten Ort.
Ihre Sabine Asshoff

Grassifrühstücke (Jochen Geyer)

Sonnabend, 13. September 2025:
Ganz aktuell stellen Prof. Timm Rautert und Ute Eskildsen die Fotos der Ausstellung „Leipzig 1972“ im dritten Obergeschoss des GRASSI vor und berichten über deren Entstehung.

Sonnabend, 11. Oktober 2025:
Thema ist noch in Vorbereitung

Sonnabend, 08. November 2025:
Robert Wissmath wird über ein noch in Entscheidung befindliches Thema sprechen

Sonnabend, 13. Dezember 2025:
Sabine Eppe wird die Ankäufe von der Grassimesse vorstellen.



In der Ausstellung Rautert - Eskildsen / Foto: Günther Gromke

Werkschauen

(Schnuppe von Gwinner)

Unsere 4. Ausgabe des Stadtplanes Handwerkskunst Leipzig ist fertiggestellt. Im Vergleich zur dritten Ausgabe gibt es sechs Neuzugänge. Außerdem wurden alle Daten aktualisiert. Parallel dazu muss auch der digitale Stadtplan auf den neuesten Stand gebracht werden. Diese Arbeiten stehen kurz vor ihrem Ende. Danach werden die neuen gedruckten Exemplare verteilt und ausgelegt.

Es ist zu einer wesentlichen Tradition in unserem Freundeskreis geworden, die im Stadtplan verzeichneten Kunsthandwerker im Rahmen von Werkschauen in ihren Ateliers und Werkstätten zu besuchen.

So waren wir im April und Juni im Studio Doppeldenk und bei der Schmuckgestalterin Cathleen Kämpfe. Für den Herbst sind zwei Werkschauen bei Neuzugängen geplant. Die 36. und 37. Werkschau wird uns zum Gitarrenbauer Felix Büttner in Schönefeld und ins Porzellanstudio WenWan in der Südvorstadt führen. Genaue Termine werden wir noch rechtzeitig bekannt geben.

Falls Sie noch Hinweise auf bemerkenswerte Designer oder Handwerkskünstler in Leipzig haben, bei denen sich ein Besuch des Freundeskreises lohnen würde, sind diese natürlich herzlich willkommen - schreiben Sie mir einfach eine E-Mail oder rufen Sie mich an:

gwinner@craft2eu.net oder 0177 8753455



Stadtplan Handwerkskunst Leipzig
Titelseite, 4. Ausgabe
Gestaltung: Alice v. Gwinner

AK GRASSI friends

(Meike Müller)

Die GRASSI friends waren in den letzten Wochen aktiv: Anfang August haben wir das Sommerkino im GRASSI unterstützt. Mit Popcorn und Drinks haben wir für die passende Kinostimmung gesorgt. Gezeigt wurden „Hütten sind für alle da“ sowie „Willkommen zu Hause – 20 Jahre Distillery“. Zwei gelungene Abende mit vielen Gästen.

Am 20. August haben wir zum zweiten Mal unter dem Titel „Die Kunst des Schachs“ zu einem offenen Schach-Treff in den Innenhof des GRASSI eingeladen. Bei bestem Sommerwetter konnten Besuchende ihre Züge verfeinern, im Crashkurs die Basics erlernen und im Taktik-Workshop Strategien ausprobieren. Auch die Museumsbibliothek war mit passender Lektüre vertreten.

Darüber hinaus möchten wir auf unser monatliches RENDEZVOUS hinweisen: Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen sich die GRASSI friends um 18:30 Uhr meist im Goldhopfen (Kolonnadenstraße 11). Das Treffen ist offen für alle Interessierten und bietet Gelegenheit zum Kennenlernen, Vernetzen und Mitmachen.

AK Textildesign

(Heidemarie Paul)

Eigentlich hatte ich ja in der letzten Nachricht von den UNTERWASSERWELTEN geschrieben, dass ich mich erst wieder melde, wenn unser Werk endlich an der vorgesehenen Wand der Universitätskinderklinik angebracht ist.

Dies erfolgt in kurzer Zeit, konkret abgesichert! Und für alle Interessierten im FREUNDESKREIS GRASSI und andere, welche die feierliche Übergabe an Ort und Stelle miterleben möchten, die plakative Mitteilung zu dieser Veranstaltung.

Meine Mitglieder des Arbeitskreises Textildesign und natürlich ich würden uns sehr darüber freuen, wenn viele mit uns gemeinsam diesen schon sehr lange erwarteten Moment miterleben würden.

Bitte zögern Sie nicht und würdigen Sie die Arbeit des AK Textildesign durch Ihr Kommen (Anmerkung der Redaktion).



AK Jugendstil bis Klassische Moderne

(Rainer Reusch)

Juli & August 2025 Sommerpause – keine Veranstaltungen

10. September 2025, 19:00 Uhr, Beratungsraum der Bibliothek:
„Gesprächsabend“

12. November 2025, 19:00 Uhr, Vortragsraum unter der Fachbibliothek:
„Bernhard Pankok“ – Präsentation: Heidrun Sprinz

10. Dezember 2025, 19:00 Uhr, Beratungsraum der Bibliothek:
„Jahresrückblick 2025“ – vorweihnachtlicher Jahresabschluss und Ausblick

Partner-AK Gohliser Geschichte

(Wolfgang Leyn)

Samstag, 6. September, 15-23 Uhr im Möbius-Haus
(Infozentrum Georg-Schumann-Str. 126)
Nacht der Kunst

Wiedereröffnung der Paul-Möbius-Ausstellung am ursprünglichen Ort. Slideshow mit Bildern seiner sämtlichen Werke. /// Kabinettausstellung „Blickpunkt Türklinke“ mit Karin Tempels Fotos historischer Türgriffe an Leipziger Gebäuden – vielfältig, kunstvoll, ungewöhnlich. Seit über 30 Jahren sucht und findet sie die kleinen Kunstwerke des Alltags und lichtet sie ab. Die Sammlerin und Fotografin ist bei der Vernissage anwesend. Möbiushaus (Infozentrum Georg-Schumann-Str. 126)

Möbiushaus, Georg-Schumann-Straße 126
Foto: Günther Gromke



Sonntag, 14. September, 15-23 Uhr im Möbius-Haus (Infozentrum Georg-Schumann-Str. 126
Tag des offenen Denkmals

Kabinettausstellung „Blickpunkt Türklinke“ mit Karin Tempels Fotos historischer Türgriffe an Leipziger Gebäuden – reizvolle Architektur-Details, nicht selten kleine Kunstwerke, die leider vom Aussterben bedroht sind. /// Führungen durch die Paul-Möbius-Ausstellung, Slideshow mit Bildern seiner Werke.
15 Uhr Architektur-Spaziergang durch Gohlis.

Möbiushaus (Infozentrum Georg-Schumann-Str. 126)

Anfahrt: Straßenbahn 10 und 11 sowie Bus 90, Haltestelle Wiederitzscher Straße.

Kontakt: arbeitskreis-gohliser-geschichte@gmx.de

Zum AK Gohliser Geschichte – ein Beitrag von Petra Meichsner

Im Juli fand in der Gohliser Stadtteilbibliothek eine gut besuchte Veranstaltung des AK Gohliser Geschichte zum Thema „Wilhelm-Leuschner-Platz und Markthallenviertel, einst und heute“ statt – ein hochinteressantes, weil aktuell auch viel diskutiertes Thema.

Ein kompetenter Vertreter der ehrenamtlich arbeitenden Bürgerinitiative „Stadtforum Leipzig – für behutsamen Stadtumbau“ sprach über den Baustart und den Stand der Bauentwicklung. Das „Stadtforum Leipzig“ beobachtet die Bauvorhaben der Stadt Leipzig, sowie Erhalt und Sanierung von Baudenkmälern und steht dabei im Kontakt mit dem Stadtrat. Vorgestellt wurden die historische Entwicklung des Wilhelm-Leuschner-Platzes, sowie die aktuellen Bebauungspläne.

Der Wilhelm-Leuschner-Platz, früher der Königsplatz, wurde, so wie große Teile der Innenstadt Leipzigs, am 4. Dezember 1943 vollkommen zerstört.



Historische Aufnahme: Alte Markthalle von Hugo Licht



Gestaltungsmodell Wilhelm-Leuschner-Platz

Die am 26.5.1871 eröffnete Markthalle von Hugo Licht ist nur wenigen älteren Leipzigern in Erinnerung. In Planung ist eine neue Markthalle, über deren inhaltliche Ausrichtung noch diskutiert wird. Interessant werden auch noch weitere Gebäude sein: Der Bau des „Global Hub“ – ein Wissenschaftszentrum – befindet sich bereits in der Bauphase. Das in den 80er Jahren errichtete Bowlingzentrum wird zum Naturkundemuseum umgebaut. Geplant ist auch ein Forum Recht und eine Stadtbegrünung mit dem Einheitsdenkmal auf dem westlichen Teil des Platzes.

AK Film

Der AK Film sucht neue Mitglieder. Anfragen sind sehr willkommen. Die Bearbeitung spannender Themen ist für den Herbst 2025 geplant. Wir werden darüber zu gegebener Zeit berichten.

Homepage und Online-Shop

Die Aktualisierung unserer Website ist inzwischen abgeschlossen bis auf den Online-Shop und die Online-Mitgliedschaft. Daran wird momentan noch gearbeitet. Beides wird im Herbst dieses Jahres im neuen Gewand mit wesentlich verbesserter Navigation zur Verfügung stehen.

Mitgliederwerbung: Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Das Beitrittsformular finden Sie auf unserer Website unter:

<https://freundeskreis.grassimuseum.de/mitglied-werden>

Aktuelle Termine und Terminverschiebungen zu den Exkursionen, Grassifrühstücken, Werkschauen und Veranstaltungen der Arbeitskreise finden Sie zeitnah auf der Website des Freundeskreises:

<https://freundeskreis.grassimuseum.de>

Ich freue mich auf die weitere gemeinsame Unterstützung unseres GRASSI Museums für Angewandte Kunst und auf die nächsten Veranstaltungen, auf denen wir uns wieder sehen werden.

Mit herzlichen Grüßen



Günther Gromke
Vorstand

Redaktion Petra Meichsner

Disclaimer: Wir bemühen uns um geschlechtsneutrale Formulierungen. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen weiblich, männlich und divers gleichermaßen mit ein.